

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb</b>	20.09.2011	öffentlich
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	13.09.2011	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	15.09.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **RS Luisenschule - Erweiterungsbau Ganztags und Mensa - Vorstellung der Planungen -**

**Sachverhalt:**

Der Betriebsausschuss ISB, der Schul- und Sportausschuss sowie die BV Mitte nehmen Kenntnis.

Die Luisenschule ist eine baulich 2- bis 3-zügige Realschule im innerstädtischen Einzugsbereich mit derzeit (Schuljahr 2010/11) rd. 516 Schülerinnen und Schülern in 18 Klassen (faktische Dreizügigkeit), die in den letzten Jahren kontinuierlich stark nachgefragt wurde.

In den letzten 4 Jahren konnten nicht alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, so dass Schülerumverteilungen zu benachbarten Realschulen erfolgen mussten.

Auch perspektivisch ist nach der aktuellen SEP-Prognose davon auszugehen, dass die Luisenschule auf Basis der derzeitigen Schülerzahlen weiterhin stabil zu führen sein wird.

Mit Genehmigung der Bezirksregierung Detmold vom 12.05.2009 hat die Luisenschule den gebundenen Ganztagsbetrieb ab dem Schuljahr 2010/11, zunächst beginnend mit dem fünften Jahrgang, aufgenommen.

Die Luisenschule verfügt derzeit nicht über geeignete Flächen im Gebäudebestand, die für Ganztagszwecke genutzt werden können und hat gemessen an der derzeitigen Zügigkeit sogar einen leicht defizitären Raumbestand. Insbesondere sind viele Klassen unterdimensioniert und es fehlen Gruppenräume für Differenzierungsmaßnahmen.

Die Schulverwaltung hat analog dem Musterraumprogramm für allgemeinbildende Schulen, unter Berücksichtigung der derzeitigen Teilnehmerquoten am Mittagessen an verschiedenen Ganztagschulen sowie unter Würdigung der konkreten Raumbedarfe der Luisenschule für einen zeitgemäßen Ganztagsbetrieb sowie des vorhandenen Flächendefizites die Flächenvorgaben definiert, die sich auf rd. 516 m<sup>2</sup> nutzbarer Fläche belaufen.

Zur Klärung, in welcher Art und Weise die erforderlichen Flächen geschaffen werden können, wurde im Vorfeld in Zusammenarbeit zwischen ISB und Schulverwaltung intensiv geprüft, inwiefern diese im Gebäudebestand entstehen können oder ob es anderweitige Lösungsmöglichkeiten gibt.

Die vorhandene Gebäudesubstanz ließ die Schaffung - dann aber nur unzureichend großer - Ganztagsflächen im Bestand nur mit einem unverhältnismäßig großen finanziellen Aufwand zu (zu

geringe statische Auslegung des Dachgeschosses, Schaffung zusätzlicher baulicher Rettungswege, Eingriff in sanierte Gebäudesubstanz). Insofern könnte die Realisierung der erforderlichen Flächen nur im Wege eines Neubaus erfolgen.

Da das Schulgelände sowie die vorhandene Schulhofflächen gemäß Musterraumprogramm und auch im Vergleich mit anderen Bielefelder Schulen der Sekundarstufe I bereits jetzt deutlich unterdimensioniert sind, wurde geprüft, inwiefern das Schulgelände durch Hinzunahme eines benachbarten, nichtstädtischen Grundstücks hätte vergrößert werden können.

Dieser zeitaufwändige Abstimmungsprozess konnte am Ende nicht zu einem positiven Ergebnis geführt werden, weswegen die Neubauplanung mehrfach überarbeitet werden musste.

Die erforderlichen Ganztagsflächen sollen nun im Wege eines mehrgeschossigen, kompakten Baukörpers im direkten Anschluss an den sog. Neubau aus dem Jahre 2004 (in dem Bereich der heutigen Lehrerparkplätze) und unter nur geringer Ausweitung der Grundstücksfläche - diesmal einer benachbarten, städtischen Liegenschaft - realisiert werden.

Damit der Ganztagsbetrieb überhaupt zum Schuljahr 2010/11 starten konnte (die Schule verfügte weder über eine Ausgabeküche mit Mensa noch über geeignete Nebenräume für den Ganztagsbetrieb), wurde es zwingend erforderlich, provisorische Flächen hinzuzugewinnen.

Durch Anmietung und bauliche Herrichtung von Flächen in einem benachbarten Gebäude ist es rechtzeitig gelungen, den Start des Ganztagsbetriebes im Schuljahr 2010/11 - zunächst mit dem fünften Jahrgang - zu ermöglichen.

Diese Flächen sind für einen Endausbau des Ganztages deutlich zu klein, können daher nicht die endgültige Lösung darstellen und werden nach Fertigstellung des Neubaus wieder aufgegeben.

Die verdrängten Lehrerparkplätze sollen dauerhaft (voraussichtlich ab 2012) in der Tiefgarage des Amerikahauses untergebracht werden. Bis dahin gibt es adäquate Übergangslösungen.

#### Raumprogramm des Neubaus:

Es sollen insgesamt ca. 516 m<sup>2</sup> an nutzbaren Flächen (zzgl. ca. 118 m<sup>2</sup> an Verkehrsflächen) verteilt über drei Geschosse entstehen.

Das Raumprogramm wurde unter Beteiligung der Schulleitung der Luisenschule, des ISB sowie des Amtes 400 entwickelt, orientiert sich an aktuellen didaktischen Anforderungen von Ganztagschulen und beinhaltet u. a.

- Ausgabeküche mit Mensa (über zwei Ebenen)
- Freizeitbereich
- Mediothek / Bibliothek / Selbstlernzentrum
- Fördergruppenraum
- SV-Raum
- Lehrerarbeitsplätze
- Nebenflächen.

#### Architektonisches Erscheinungsbild:

Das 3-geschossige Mensagebäude mit einer Grundfläche von ca. 250 m<sup>2</sup> schließt sich rechtwinklig an den vorhandenen Anbau der Luisenschule aus dem Jahre 2004 an, so dass eine harmonische Schulhofsituation entsteht.

In seinem äußeren Erscheinungsbild orientiert sich der Neubau an der vorhandenen Fassadenstruktur.

Der Verblender des Neubaus wird in Anlehnung an die bestehende rot-blau-bunte Klinkerfassade ausgewählt.

Sowohl die Gebäudehöhe als auch der Gebäudetypus und die Kubatur von Bestand und Neubau sind eng aufeinander abgestimmt, auf diese Weise entsteht ein wohlproportionierter Eindruck des gesamten Ensembles.

Umsetzung der Baumaßnahme:

Der Neubau soll zum Schuljahr 2012 / 2013 im Sommer 2012 bezugsfertig sein. Der Terminplan sieht einen diesbezüglichen Baubeginn für September 2011 vor. Nach jetzigem Kenntnisstand werden Kosten in Höhe von ca. 1,8 Mio. € entstehen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Bildungspauschale und wird über den Wirtschaftsplan des ISB abgewickelt.

**Beigeordneter**

**Gez.**

**Moss**

